

Inhalt

Widmung	11
Vorwort von Dr. Jayesh Shah	13
Einleitung	22
Generationen der homöopathischen Praxis	25
Schöpfung	25
Intensivierung	26
Innovation	29
Integration	31
VORTRAG 1 · ENTWICKLUNG	33
Das Gesetz der Ähnlichkeit: Hahnemanns Experiment	34
<i>Das Arzneimittel erzeugt einen Seins-Zustand</i>	34
Das Konzept der Dynamisierung	35
<i>Potenzierte Arzneimittel haben einzig einen dynamischen Effekt</i>	36
<i>Holistisch (Ganzheitlich)</i>	36
<i>Individualität</i>	37
<i>Hologramm – Mikrokosmos und Makrokosmos</i>	38
<i>Homöopathie versus Moderne Medizin</i>	39
<i>Dr. Prakash Vakil</i>	40
<i>Boenninghausens Idee der Verallgemeinerung (Generalisierung)</i>	41
<i>Bogers Beitrag</i>	41
<i>Phatak: Verallgemeinerung der Modalitäten und Empfindungen</i>	42
Die Wichtigkeit der detaillierten Untersuchung – das Auffinden des Ungewöhnlichen	43
Rubriken gewinnen an Bedeutung, wenn wir das Naturreich kennen	61
<i>Dr. Sarabhai Kapadia</i>	63
<i>Dr. Koppikar</i>	65
<i>Dr. Amar Nikam</i>	66
<i>Die Basis der Homöopathie</i>	67
Die Übersetzung des Ausdrucks in eine Rubrik	68
<i>Dr. B. N. Chakraborty</i>	71

VORTRAG 2 · ENTWICKLUNG

(FORTSETZUNG)	76
Arzneimittelprüfungen	84
<i>Gruppenbewusstsein</i>	90
<i>Experimente mit Farben und Zahlen</i>	90
Arzneimittelprüfungen berühren die Vitale Lebenskraft	91
Fallaufnahme	94
Kenntnis der Fakten	94
Die Erkundung des Zustands	96
Einschätzung des Falles	105
Die PNEI-Achse	106
Was ist eine Empfindung?	107
Was ist ein Miasma?	107
<i>Die Empfindung und das Miasma zeigen das 'Was' und 'Wie' eines Phänomens</i>	111
Was sind die Ebenen?	112

VORTRAG 3 · INTEGRATION

Arzneimittel – Geist der Substanz, aus der es hervorgeht	113
<i>Gruppierung – Naturreiche und Miasmen</i>	115
<i>Muster der drei Naturreiche</i>	115
<i>Mineralien – Struktur</i>	115
<i>Tiere – Überleben</i>	117
<i>Pflanzen – Sensibilität und Reaktion</i>	118
Die Anwendung der Einteilung in Naturreiche	121
Eine Rubrik – drei unterschiedliche Arten von Erfahrung, je nach Reich	122
<i>Reihe 3 repräsentiert die Stadien der Kindesentwicklung</i>	125
Arzneimittel als Teil einer Gruppierung	126
<i>Reihe 4 repräsentiert Geldangelegenheiten</i>	128
Ein Muster taucht auf	130
Die Essenz durch die Arzneimittelprüfung verstehen	131
<i>Reihe 5 repräsentiert Kreativität und Darstellungskunst</i>	133
<i>Reihe 6 repräsentiert Verantwortung</i>	136
Muster im Pflanzenreich	137
Das Tierreich: Unterreiche und Klassen	140
Das Erleben in jedem Fall: Empfindungen, Struktur, Überleben	143
<i>Die Sieben Ebenen des Erlebens</i>	144
Die Leere Ebene – Ebene 7	144
Die Reine Arzneimittellehre – Dr. Samuel Hahnemann	152
Eine Zusammenfassung der Einteilung der Miasmen	153
Der Einsatz weniger bekannter Mittel	156

VORTRAG 4 · INTEGRATION (FORTSETZUNG)	159
Das tiefere Verständnis gut bekannter Mittel	165
Der Empfindungsansatz als Zusatz und nicht als Ersatz	169
Welchem Ansatz soll man folgen?	174
VORTRAG 5 · DER WERT DES REPERTORIUMS	181
Meine Bekanntschaft mit dem Repertorium	181
Das Repertorium als Index für Symptome	182
Die Vorteile des Repertoriums	182
<i>Der Einsatz der verschiedenen Repertorien</i>	184
<i>Einige Juwelen aus dem Repertorium</i>	186
<i>Einige andere bestätigende Rubriken und Symptome</i>	187
Das Kapitel der Wahnideen und Träume	188
<i>Einführung in Boger – Bönninghausens Herangehensweise</i>	194
Die Lehre der Analogie	195
Die Lehre der Begleiterscheinungen	195
<i>Erfahrungen mit Dr. Bhanu Desai</i>	195
<i>Erfahrungen mit Dr. S.R. Phatak</i>	197
<i>Einige andere einzigartige Vorteile von Phataks Repertorium</i>	198
<i>Dr. Pierre Schmidt</i>	206
VORTRAG 6 · DER WERT DES REPERTORIUMS (FORTSETZUNG)	212
Gut geprüfte Arzneimittel sind sehr häufig aufgeführt	213
Moderne Arzneimittelprüfungen	214
<i>Wie ich das Repertorium benutze</i>	215
Die Themen der 3. Reihe	217
Das Zentrum des Falles erreichen	217
Nicht alle Patienten gehen in die Empfindung	218
Viele bestätigende Symptome kommen aus dem Repertorium	219
<i>Stuhl</i>	223
<i>Husten</i>	224
<i>Verlangen</i>	227
<i>Träume</i>	229
<i>Schwindel</i>	232
<i>Menstruation</i>	232
<i>Ruhelosigkeit</i>	233
<i>Der kreative Gebrauch der Gemütsrubriken</i>	237
<i>Musik</i>	244
<i>Integration der alten und der neuen Methoden</i>	246
<i>Repertorisationsübung</i>	258

VORTRAG 7 · MATERIA MEDICA	259
Wie man ein Arzneimittel studiert	260
<i>Ursprungssubstanz</i>	260
<i>Materia Medica – die PQRS Symptome & LSM</i>	260
<i>Naturreiche</i>	260
<i>Miasmen</i>	260
<i>Komplementierende und ähnliche Arzneimittel</i>	260
<i>Die Rubriken des Repertoriums</i>	261
<i>Fälle aus der Praxis</i>	261
Silicea	261
<i>Ursprungssubstanz</i>	261
<i>Silicea in der Materia Medica</i>	261
<i>Bestätigende Symptome von Silicea</i>	264
<i>Eine Studie von Silicea im Naturreich</i>	265
<i>Was ist das Miasma von Silicea?</i>	268
<i>Der Vergleich von Silicea mit anderen Arzneimitteln</i>	268
<i>Der Vergleich von Silicea mit anderen sykotischen Mitteln</i>	270
<i>Klinische Beobachtungen</i>	271
<i>Einige wichtige Rubriken</i>	271
<i>Andere Rubriken von Silicea</i>	271
<i>Einige wichtige Punkte über Silicea</i>	272
Pulsatilla	273
<i>Pulsatilla in der Materia Medica</i>	274
<i>Wichtige Allgemeinsymptome</i>	274
<i>Wichtige Besonderheiten im Bereich der weiblichen Organe</i>	274
<i>Eine Untersuchung von Pulsatilla von Seiten des Naturreichs</i>	275
<i>Was ist das Miasma von Pulsatilla?</i>	275
<i>Der Zusammenhang von charakteristischen Symptomen mit dem Naturreich und dem Miasma</i>	276
<i>Bestätigende Eigenschaften und Symptome von Pulsatilla</i>	276
<i>Zittern vor Wut, Veränderungen im Körper durch Wut</i>	276
<i>Der Vergleich von Pulsatilla mit anderen Arzneimitteln</i>	279
Lachesis	281
<i>Einige Informationen über die Ursprungssubstanz</i>	281
<i>Lachesis in der Materia Medica</i>	281
<i>Die klassischen, charakteristischen Symptome von Lachesis</i>	281
<i>Wichtige Modalitäten von Lachesis</i>	281
<i>Gemüt und Verhalten</i>	282
<i>Das Miasma von Lachesis</i>	282
<i>Mentale Rubriken von Lachesis</i>	282

<i>Das Verständnis des Naturreiches von Lachesis</i>	283
<i>Einige allgemeine Qualitäten von Reptilien</i>	283
<i>Klassifizierung der Lachesis muta</i>	286
<i>Gemeinsame Merkmale von Reptilien und Schlangen und ihr Zusammenhang mit Symptomen und Rubriken von Lachesis</i>	287
<i>Gemeinsame Merkmale der Viperidae und Crotalinae</i>	291
<i>Rubriken von Lachesis, die mit Crotalinae - Viperidae - Eigenschaften korrelieren</i>	292
<i>Mein Bild von Lachesis</i>	294
Zusammenfassung	297
 VORTRAG 8 · ILLUSTRATIVE FÄLLE	 303
 VORTRAG 9 · MIASMEN	 343
<i>Das Miasma – Ein Weg der Einteilung von Krankheiten und Arzneimitteln</i>	344
<i>Die Suche nach einem gemeinsamen Muster in antisypilitischen Arzneimitteln</i>	344
<i>Hoffnungslose Verzweiflung führt zu Destruktivität</i>	344
<i>Das Miasma – Ursprung und spezifisches Muster einer Krankheit</i>	345
<i>Die Suche nach einem gemeinsamen Muster in sykotischen Arzneimitteln</i>	345
<i>Überreaktion, Antizipation (Erwartungsspannung) und Vorsicht</i>	345
<i>Gibt es nur drei Miasmen?</i>	346
<i>Das Vorhandensein von mehr als drei Mustern</i>	346
<i>Hektisches Tempo – das tuberkuline Muster</i>	346
<i>Chaos und Kontrolle – das karzinogene Muster</i>	346
<i>Das subakute Miasma: Typhus</i>	347
<i>Hahnemanns Idee der Miasmen versus klinische Beobachtungen</i>	347
<i>Die zehn Miasmen</i>	348
<i>AKUT: Panik</i>	348
<i>PSORA: Hoffnung</i>	354
<i>TYPHUS: Krisensituation</i>	362
<i>MALARIA: Schikaniert</i>	368
<i>RINGWURM (Ringelflechte): Voller Zweifel</i>	382
<i>SYKOSE: Fixiert</i>	389
<i>TUBERKULIN: Klaustrophobisch</i>	393
<i>KREBS: Chaos</i>	400
<i>LEPRA: Isolation</i>	410
<i>SYPHILIS: Unmöglichkeit</i>	418

VORTRAG 10 · SYNERGIE	431
Einleitung	431
Synergie	432
Das Triangel aus Symptom, System und Genius	433
<i>Symptome und System</i>	451
<i>Festlegung und Flexibilität</i>	452
<i>Einige Überlegungen zur Flexibilität</i>	454
<i>Der Einstiegspunkt</i>	455
<i>Generalisation</i>	457
<i>Der Anker</i>	460
<i>Hot Spot</i>	462
<i>Periphere Vision – Weitsicht</i>	464
<i>Verschiedene Ebenen und die Vorurteile im Verstand</i>	466
<i>Genius</i>	469
<i>Drei parallele und miteinander verwobene Linien</i>	470
Appendix I	473
Ein Artikel zu Phataks Repertorium	473
<i>Ein Einblick in Dr. Phataks Ansatz</i> <i>von Dr. Munjal Thakar</i>	473
Appendix II	491
<i>Miasmen – Roger Morrison.</i>	491
Appendix III	509
<i>Miasmen – ein Überblick – Dr. Manish Bhatia</i>	509
Literaturverzeichnis	511
Antworten – Repertorisationsübung	514
Index	515